

KIWANIS ZURZACH

Juerg Fischer, Presse & Werbung
Chrüzweg 11
5332 Rekingen
presse@kiwanis-zurzach.ch



Waldarbeitstag der Zurzacher Kiwaner in Schneisingen

(jfi) Wenn der Treuhänder tatkräftig den Betonmischer bedient, der Versicherungsmakler Betonrenner mauert oder der Schulleiter Verbundsteine sägt, ist ein Arbeits-Samstag als Geschenk für die Zurzibieter angesagt.

Wie jedes Jahr suchen sich die Mitglieder der Kiwanis Zurzach ein Objekt, bei welchem sie der Bevölkerung ein Geschenk machen können. Dieses Jahr fiel die Entscheidung zusammen mit dem Forstbetrieb Studenland zu Gunsten der Waldhütte in Schneisingen. Gemeinsam mit Förster Felix Stauber und seinem Team fanden sich Morgens um 8.00 neun motivierte Kiwaner ein, um einen neuen Verbundsteinboden in der Waldhütte zu erstellen. Während die eine Gruppe sich mit Schalungsplatten und Beton beschäftigte, ging die andere Gruppe den Boden an, damit die Gemeinde Schneisingen auch in Zukunft wieder eine bodenständige Hütte an einem wunderbaren Ort inmitten des Waldes zur Verfügung stellen kann. Während dem ganzen Morgen herrschte dabei eine entspannte und lustige Stimmung und die Männer feuerten sich gegenseitig so an dass sogar die Profis des Forstbetriebs ab der schnellen und technisch gelungenen Arbeit staunten. Ja, es zeigten sich doch auch einige versteckte Talente in einer berufsfremden Tätigkeit, oder man konnte gut feststellen, wer auch zu Hause als Heimwerker oder im Garten aktiv ist. Zum Mittagessen wurden dann die Familien der Kiwaner eingeladen um das gemeinsame Werk zu bestaunen und mit einer guten Wurst und einem Bier oder einem feinen Glas Wein einzuweihen. Zum Abschluss des schönen und kurzweiligen Morgens, stattete Gemeindeamman Adrian Baumgartner der aufgeweckten Gruppe einen Besuch ab, um ein paar begeisterte Worte an die Gesellschaft zu richten und die gelungene Arbeit zu verdanken.

Die Kiwaner freuen sich schon auf den nächsten Anlass, die vom Gewerbeverein ins Leben gerufene Veranstaltung „La Tavolata“ am 27. Juni in Bad Zurzach, wo sie die Bevölkerung am Anlass, aber auch ganz speziell an ihrem Tisch ganz herzlich begrüßen möchten.

